

## Rezension

Ulrike Jessner & Claire Kramsch (2015): *The Multilingual Challenge, Cross-Disciplinary Perspectives*. (= Trends in Applied Linguistics 16). Berlin/Boston: de Gruyter.

Lars Bülow

Ulrike Jessner und Claire Kramsch haben in der Reihe „Trends in Applied Linguistics“ einen Sammelband zu einem Thema herausgegeben, das in der Angewandten Linguistik (AL) der letzten Jahrzehnte eher unterrepräsentiert geblieben ist. Die AL war insbesondere seit der Jahrtausendwende stets bemüht, die Vorteile der Mehrsprachigkeit zu betonen. Dass mit Mehrsprachigkeit aber auch Probleme und Herausforderungen verbunden sind, ist unter dem Eindruck einiger spektakulärer Erkenntnisse (vgl. Bialystok & Craik 2010) und einer elaborierten Theoriediskussion (vgl. Pilar Garcia Mayo, Junkal Gutierrez Mangado & Martinez Adrian 2013) fast vergessen worden. „[T]his book is an attempt to offer a more balanced view of research not only of the opportunities but also the difficulties faced by bi- and multilingual individuals as they manage the linguistic multiplicity of everyday life.“ (S. 1) Der Band umfasst insgesamt 13 Kapitel namhafter Wissenschaftler/innen verschiedener Disziplinen, eine Einleitung und ein Nachwort der Herausgeberinnen, die zugleich die Reihenherausgeberinnen sind, sowie einen Index.

Jessner & Kramsch möchten eine ausgewogene Sichtweise auf die aktuellen Forschungsfragen geben und diese sogleich mit aktuellen theoretischen Tendenzen in der AL und anderen Disziplinen wie der Literatur- oder Geschichtswissenschaft verknüpft sehen. Sie betrachten Mehrsprachigkeit deshalb dezidiert aus einer dynamisch-systemtheoretischen Perspektive. „By seeing multilingualism as a complex and dynamic system we can concentrate on both the social and the psycholinguistic level of the phenomenon.“ (S. 1)

Die meisten Beiträge/innen versuchen zwar, die Herausforderungen im Umgang mit Mehrsprachigkeit mehrdimensional zu erfassen, sehen sich allerdings nicht ausdrücklich der Complex Dynamic Systems Theory (vgl. de Bot 2015) oder dem Dynamic Model of Multilingualism (Herdina & Jessner 2002) verpflichtet.

Die Gliederung des Bandes orientiert sich an fünf Herausforderungsbereichen: Part I „Herausforderungen im Familiären“, Part II „Herausforderungen im Bildungssektor“, Part III „Herausforderungen institutioneller Art“, Part IV